

Organisatorisches

Termine

2 Wochenendtermine
Fr, 18-20 Uhr
Sa, 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Genauere Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben!

Termine sind auch nach individueller Vereinbarung z. B. bei Teamqualifikationen (ab 12 Teilnehmenden) möglich!

Gruppengröße: 12-20 Personen

Kosten: 105,-Euro

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:
Institut für Soziale Arbeit, Bildungs- und Sportwissenschaften
(ISBS) Abt. Frühpädagogik
Prof. Dr. Anke König
E-Mail: anke.koenig@uni-vechta.de

Die Anmeldung ist bis vier Wochen vor Fortbildungsbeginn zu dem im nebenstehenden Formular aufgeführten Bedingungen möglich bei:

Universität Vechta
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Driverstrasse 22, 49377 Vechta
Tel: (04441)15-419
E-Mail: zww@uni-vechta.de

Anmeldung

Anmeldung zur „Forschungswerkstatt Elementarpädagogik“

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Beruf

Telefon

E-Mail

Nach Eingang der Anmeldung geht Ihnen eine schriftliche Zahlungsaufforderung zu.

Im Einzelfall kann Ratenzahlung vereinbart werden. Ein Rücktritt ist bis spätestens acht Wochen vor Beginn der ersten Blockveranstaltung gegen eine Organisationsgebühr von 80,- Euro möglich. Bei späterem Rücktritt wird die Teilnahmegebühr abzüglich nicht angefallener Tagungsstättenkosten einbehalten. Der Kurs kommt nur bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl zustande.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung zu den o. g. Bedingungen an:

Unterschrift.....

Datum..... Ort.....



**Forschungswerkstatt
Elementarpädagogik
Fortbildung**



Forschungswerkstatt Elementarpädagogik

Mit der Forschungswerkstatt Elementarpädagogik wird auf den Wandel, der sich derzeit in der Elementarpädagogik vollzieht, Bezug genommen. Der Kurs richtet sich an ErzieherInnen/ Interessierte in der Praxis, die ihr Wissen anhand des derzeitigen Stands der Wissenschaft erweitern möchten. Dabei steht im Mittelpunkt, wodurch sich gute pädagogische Qualität in der Elementarpädagogik auszeichnet bzw. welches Handeln daran geknüpft ist. In der ‚Forschungswerkstatt‘ werden aktuelle Forschungsbefunde und Theorien diskutiert und mit aktuellen bildungspolitischen Neuerungen verbunden. Dabei gilt es, einen ‚forschenden Habitus‘ auszubilden. Ein ‚forschender Habitus‘ zeigt sich durch Offenheit und Neugierde. Diese Grundhaltung steht derzeit im Mittelpunkt der Reform der ErzieherInnenausbildung und gilt als Schlüssel für eine gute pädagogische Qualität. Mit der Forschungswerkstatt soll für diese Haltung sensibilisiert und darüber reflektiert werden, was damit im Kindergartenalltag verbunden sein kann. Ziel des Kurses ist es, die Berufserfahrungen der Teilnehmenden mit Theorie und Forschung zu verbinden. Dabei gilt es, eine professionelle Entwicklung anzuregen.

Der Kurs gibt Einblick in die Bildungsforschung der Elementarpädagogik und streift aktuelle Auseinandersetzungen und Diskurse. Damit wird ein erster Eindruck möglich, der durch vertiefende Studien (siehe u.a. Weiterbildungsangebot der Universitäten und Hochschulen: Emden, Oldenburg, Vechta) ergänzt werden kann. Die Fortbildung dient auch dazu, das Lehren und Lernen an Hochschulen kennenzulernen. Er empfiehlt sich insbesondere für Interessierte an einem Hochschulstudium.



Details

Aufbau der Weiterbildung

‚Forschungswerkstatt Elementarpädagogik‘

- I. Einführung in das Forschende Lernen
- II. Aktuelle Forschungsbefunde, Theorien und bildungspolitische Tendenzen
- III. Entwicklung von eigenen Forschungsfragen (Practitioner Research)
- IV. Professionalität von ErzieherInnen/FrühpädagogInnen (Forschender Habitus)

Teilnahmevoraussetzung

Praktische Tätigkeit im Feld der Früh-/Elementarpädagogik. Ausbildung zur KinderpflegerIn/ErzieherIn und vergleichbare Ausbildungen.

Lern- und Arbeitsformen

In der ‚Forschungswerkstatt Elementarpädagogik‘ steht das forschende Lernen im Vordergrund. Theorie und Forschungsbefunde sollen direkt am pädagogischen Alltag gespiegelt werden. Die eigene Berufserfahrung nimmt hier einen besonderen Stellenwert ein. Grundsätzlich geht es darum, einen ‚forschenden Habitus‘ zu entwickeln und zu lernen, neue Perspektiven für das professionelle Handeln zu nutzen

Abschluss

Die erfolgreiche Teilnahme wird von der Universität bescheinigt.

